

# Ein Abo – alle Theater

LSB Kultur-Abos

Spielzeit  
2024/25



# Kulturvorteil

In Zusammenarbeit mit inkultur (ein Service der Hamburger Volksbühne e.V.) bietet Ihnen der **Landes-Seniorenbeirat (LSB)** preiswerten und bequemen Kulturgenuss. Drei Abo-Varianten stehen Ihnen zur Auswahl, die Sie zu den Höhepunkten der Spielzeit an Hamburgs Bühnen führen. Wer sich für das **LSB-Kultur-Abo** entscheidet, braucht auf seine Karten nicht lange zu warten – sie kommen rechtzeitig bequem per Post ins Haus.

## **ABO 1**

Bunt gemischt  
am Abend

**3 x Theater**  
**1 x Oper**

für nur 133,50 €

## **ABO 2**

Bunt gemischt  
am Nachmittag

**2 x Theater**  
**1 x Musik**  
**1x Oper**

für nur 137,50 €

## **ABO 3**

Musik am Abend

**2 x Musik**  
**1 x Theater**  
**1 x Oper**

für nur 156 €

Ein Termintausch ist bis zehn Tage vor Vorstellungsdatum möglich gegen eine Gebühr von 3 € pro Karte. Der Tausch erfolgt für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück. Rufen Sie uns an, wir nennen Ihnen gern alternative Termine für Ihre vorgesehene Aufführung. Selbstverständlich berücksichtigen wir dabei Ihre Urlaubs- oder Abwesenheitszeiten.

Ihre Plätze erhalten Sie abwechselnd in sehr guter bis mittlerer Preiskategorie. In Einzelfällen sind Plätze im hinteren Bereich möglich – fair und ausgewogen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Haben bereits Aufführungen stattgefunden, reduziert sich der Preis entsprechend.

# Abo-Varianten

## ABO 1

Bunt gemischt  
am Abend

Ernst Deutsch Theater  
**DIENSTAGS BEI MORRIE**  
Fr, 11. Oktober 2024,  
19.30 Uhr

Ohnsorg Theater  
**ALARM IN'T  
THEATERHUUS**  
Mi, 13. November 2024,  
19.30 Uhr

Cap San Diego  
**RINGELNATZ ZUR  
WEIHNACHT**  
Di, 10. Dezember 2024,  
19.00 Uhr

Staatsoper Hamburg  
**ARIADNE AUF NAXOS**  
Mi, 29. Januar 2025,  
19.00 Uhr

## ABO 2

Bunt gemischt  
am Nachmittag

Staatsoper Hamburg  
**TOSCA**  
So, 13. Oktober 2024,  
15.00 Uhr

St. Katharinenkirche  
**JOHANN SEBASTIAN  
BACH**  
Sa, 14. Dezember 2024,  
17.00 Uhr

Ernst Deutsch Theater  
**WER HAT ANGST VOR  
VIRGINIA WOOLF**  
So, 02. Februar 2025,  
15.00 Uhr

Ohnsorg Theater  
**ODDOS SEE – EINE IRRE  
FAHRT**  
Sa, 22. März 2025,  
16.00 Uhr

## ABO 3

Musik am Abend

Elbphilharmonie,  
großer Saal  
**INKULTUR-KONZERT**  
Di, 15. Oktober 2024,  
20.00 Uhr

Laeiszhalle, großer Saal  
**2. SYMPHONIEKONZERT**  
So, 10. November 2024,  
19.00 Uhr

Hamburger Kammerspiele  
**DIE COMEDIAN  
HARMONISTS**  
Do, 12. Dezember 2024,  
19.30 Uhr

Staatsoper Hamburg  
**DER FLIEGENDE  
HOLLÄNDER**  
Do, 16. Januar 2025,  
19.00 Uhr

# ABO 1

## Ernst Deutsch Theater

### **DIENSTAGS BEI MORRIE**

Schauspiel von Albom und Hatcher

Regie: Adelheid Müther

Mit Charles Brauer und Danny Exnar

Charles Brauer feiert mit diesem Stück sein 70. Bühnenjubiläum am Ernst Deutsch Theater, wo er seit 1954 auf der Bühne steht.

Mitch Albom ist ein gefragter, hochbezahlter Sportreporter, der von einem Megaevent zum nächsten hetzt. Seine außergewöhnliche Begabung für das Klavierspielen, das ihm als Student alles bedeutete, hat er komplett vernachlässigt. Zufällig sieht er seinen früheren Mentor Morrie Schwartz in einer Talkshow, in der dieser sehr offen und unsentimental über seine tödliche Erkrankung, ALS, berichtet. 16 Jahre sind seit ihrer letzten Begegnung vergangen. Mitch beschließt, Morrie zu treffen, und aus dem spontanen Besuch wird ein wöchentliches Ritual.



## Ohnsorg Theater

### **ALARM IN'T THEATERHUUS**

Komödie von Ken Ludwig

Regie: Max Claessen; mit Erkki Hopf, Caroline Kiesewetter, Beate Kiupel u.a.

Eine herrlich abgedrehte Komödie mit viel schrägem Humor. Wie schon in „Otello darf nicht platzen“ wirft der amerikanische Erfolgsdramatiker Ken Ludwig einen ironischen Blick vor und hinter die Kulissen des Theaterbetriebs und sorgt für beste Unterhaltung!

Eines steht fest: The show must go on! Selbst wenn der Star des Abends aus mysteriösen Gründen nicht erscheint. Zum Glück gibt es eine talentierte Assistentin, die einspringt – auch, wenn das der Super-Sopranistin natürlich nicht recht ist – und auch sonst einiges schief läuft: Die Vorstellung findet statt. „Carmen“ darf nicht platzen. So unberechenbar, turbulent und witzig kann Theater sein – wenn am Ende alles gut ausgeht ...

# Bunt gemischt am Abend

Cap San Diego

## **RINGELNATZ ZUR WEIHNACHT**

Weihnachtsstimmung auf der  
CAP SAN DIEGO

Helga Siebert und Angelika Eger haben ein stimmungsvolles Programm mit den schönsten Gedichten des Kuttel Daddel-du und vielem mehr zusammengestellt. Ein ganz besonderer Ringelnatz-Abend, gewürzt mit Kabarett und viel Akkordeon-Musik.



Foto: Helga Siebert

Staatsoper Hamburg

## **ARIADNE AUF NAXOS**

Oper von Richard Strauss

In deutscher Sprache

Inszenierung: Dmitri Tcherniakov

Musikalische Leitung: Kent Nagano

In ihrem Gemeinschaftswerk wagen Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss die ungewöhnliche Symbiose zweier Genres: tragische Oper und Komödie. Und sie spielen zugleich mit mehreren Zeitebenen.

Im Haus eines neureichen Wieners soll anlässlich eines großen Festes die Premiere des in Auftrag gegebenen Trauerstückes „Ariadne auf Naxos“ gegeben werden. Als Zugabe lässt der Mäzen auch die Komödie „Zerbinetta und ihre vier Liebhaber“ einstudieren und ordnet - zum Entsetzen des Opernkomponisten - an, die Stücke gemeinsam aufzuführen...

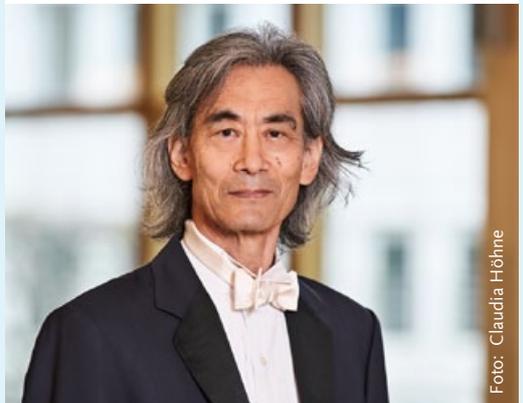


Foto: Claudia Höhne

# ABO 2 Bunt gemischt

## Staatsoper Hamburg

### **TOSCA**

Oper von Giacomo Puccini  
In italienischer Sprache  
Inszenierung: Robert Carsen  
Musikalische Leitung: Giampaolo Bisanti

Überzeugend in Szene gesetzt: Die tragische Geschichte der Sängerin Tosca, die darum kämpft, ihren Geliebten aus der Haft zu befreien. „Die Hamburger Premiere wurde umjubelt“ (Lübecker Nachrichten).

Scarpia, Polizeichef in Rom, begehrt Tosca. Da ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, zu den politischen Gegnern der Regierung gehört, lässt ihn Scarpia gefangen nehmen und dessen Hinrichtung anordnen. Mit dem Versprechen, ihn dann doch freizulassen, erhofft er sich, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen...



Foto: Arno Declair

## St. Katharinenkirche

### **JOHANN SEBASTIAN BACH**

#### Weihnachtsoratorium I-III

Kantorei und Kantatenorchester  
St. Katharinen

Leitung, Cembalo: Andreas Fischer  
Solisten: Katherina Müller (Sopran), Katharina Heiligtag (Alt), Johannes Gauwitz (Tenor), Andreas Scheibner (Bass)

Johann Sebastian Bachs WEIHNACHTSORATORIUM gehört zu den bekanntesten Werken der europäischen Musikgeschichte und ist in seiner unmittelbar anrührenden Darstellung der Geburt Jesu bis heute in seiner Wirkung ungebrochen.

Seit Jahrzehnten ist die jährliche Aufführung in der Hauptkirche St. Katharinen am Sonnabend vor dem 3. Advent Tradition und für zahllose Besucher ein „must be“ der Weihnachtszeit.



Foto: Kantorei St. Katharinen

# am Nachmittag



## Ernst Deutsch Theater **WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF**

Schauspiel von Edward Albee  
Regie: Harald Weiler  
Mit Luc Feit, Anika Mauer u.a.

Ein Bühnen-Klassiker des 20. Jahrhunderts! Hinter der Fassade einer glücklichen Ehe haben sich zwischen Martha und George über Jahre heftige Konflikte aufgestaut, die sich nun nach einer durchzechten Partynacht entladen. Dass Martha noch ein junges Paar zu sich eingeladen hat, macht die Stimmung nicht besser. Das Zusammentreffen beginnt leicht und spielerisch, doch dann werden die Gäste in eine virtuos dargebotene Eheperformance hineingezogen. Unfreiwillig werden sie Zeugen und Opfer einer Achterbahnfahrt, bei der Lebenslügen, menschliches Versagen und unerfüllte Sehnsüchte schonungslos ans Tageslicht kommen.

## Ohnsorg Theater **ODDOS SEE – EINE IRRE FAHRT**

Schauspiel mit Musik von Murat Yeginer nach dem Epos von Homer  
Inszenierung: Murat Yeginer  
Mit Rabea Lübbe, Jannik Nowak, Dieter Schmitt, Linda Stockfleth, Isabella Verdes-Schütter, Jan-Paul Werge u.a.

Ist die Reise des Odysseus ein Irrtum der Geschichte? War Odysseus tatsächlich Grieche? Nein, er war Frieser und hieß Oddo. Seine Reise nannte man damals „Oddos See“ - und später irrtümlich überliefert als „Odyssee“... Die vielen Abenteuer sind bekannt, aber dass Oddos Reise zehn Jahre dauerte, lag nicht allein daran, dass Poseidon ihm den Weg versperrte. Nein, es lag vor allem an einer sprachlichen Barriere, denn Oddos Mannschaft sprach Plattdeutsch und das taten die meisten Menschen im Mittelmeerraum eben nicht.



# ABO 3



## Elbphilharmonie, großer Saal

### **INKULTUR-KONZERT**

Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Dian Tchobanov, Solist: Alexander Yakovlev (Klavier)

Nach Überwindung einer Schaffenskrise komponierte Rachmaninow sein großartiges Klavierkonzert Nr. 2, das nicht zuletzt durch die Verwendung in zahlreichen Filmen bekannt wurde. Ungewohnt froh und leicht kommt Brahms' 2. Symphonie rüber.

**Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2, c-Moll, op. 18**

**Johannes Brahms: Symphonie Nr. 2, D-Dur, op. 73**



Fotos: Neue Philharmonie



Foto: J. K. Schmidt

## Laeiszhalle, großer Saal

### **2. SYMPHONIEKONZERT**

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling

Solist: Alexander Malofeev (Klavier)

In seinem klingenden Dreiteiler erzählt Elliott Carter von Liebe und Schönheit. Saint-Saëns' zweites Klavierkonzert fesselt die Hörer mit dem virtuosen Presto des dritten Satzes, es gilt längst als das beliebteste von seinen fünf Klavierkonzerten. Und Dvorák kehrte mit einem Melodienreigen, der sommerliche Lebensfreude ausstrahlt, zurück zu seiner geliebten tschechischen Volksmusik, seine Achte ist einfach wunderbar leicht und heiter.

**Elliott Carter: Three Illusions for Orchestra**

**Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22**

**Antonín Dvorák: Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88**

# Musik am Abend

## Hamburger Kammerspiele

### **DIE COMEDIAN HARMONISTS**

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink  
Regie: Cornelia Schirmer; Musikalische Leitung: Jan Christof Scheibe  
Mit Helen Schneider, Jo Ambros, Mini Schulz

Die Geschichte des international bekannten Berliner Vokalensembles (1928–1935): seine Gründung, den kometenhaften Aufstieg des Sextetts, das Berufsverbot für die drei jüdischen Mitglieder 1935 durch die Nationalsozialisten und die darauf folgende Trennung der Gruppe - Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink haben daraus eine unsterbliche Erfolgsgeschichte für die Bühne kreiert.

Jan Christof Scheibe fügt den bekannten Hits hier und da eine Prise Boyband-Feeling hinzu und überrascht uns neben dem typischen Sound der 20er Jahre mit handgemachtem Rhythmus und musikalischer Frische.

Foto: Anatol Kotte



## Staatsoper Hamburg **DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**

Romantische Oper von Richard Wagner in deutscher Sprache  
Inszenierung: Michael Thalheimer  
Musikalische Leitung: Kent Nagano

Michael Thalheimers Hamburger Neuinszenierung von Wagners beliebter Oper!

In Anlehnung an die Sage vom „Fliegenden Holländer“ wagt sich Wagner an ein faszinierendes Thema: Können Mitleid und Liebe einen Menschen vom scheinbar unabänderlichen Schicksal erretten? „Der fliegende Holländer“, ein packendes Drama, erzählt von einer jungen Frau, die sich nicht fügen will, und die alles auf eine Karte setzt, um ihre Grenzen zu überschreiten, koste es auch das Leben.



Foto: Hans Jörg Michel

# SO ERREICHEN SIE UNS

## KONTAKT UND VERANSTALTER: inkultur

Für Fragen und Informationen  
erreichen Sie uns unter  
Telefon: 040 - 22 700 666



## WIR SIND FÜR SIE DA

montags bis donnerstags 9 bis 16 Uhr  
freitags 9 bis 14 Uhr  
inkultur – Hamburger Volksbühne e.V.  
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg



## ONLINE RUND UM DIE UHR

Internet: [www.inkultur.de/lb](http://www.inkultur.de/lb)  
E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

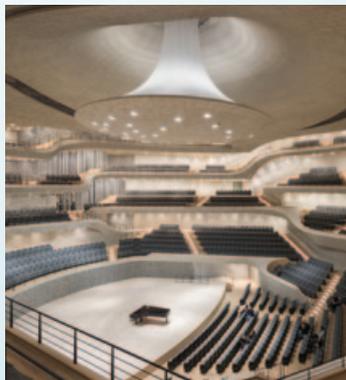


**inkultur**  
EIN ABO – ALLE THEATER!

inkultur ist eine Marke der Hamburger Volksbühne e.V.

# „Jetzt anmelden unter Telefon 040 - 22 700 666“ Oder Coupon ausfüllen und einsenden.

Fotos: Mathias Thurn, Kurt-Michael Westermann, Thomas Huang, Ivan Baan, Altonaer Theater Oliver Saß, Hamburger Kammerspiele, Ernst Deutsch Theater



ICH/WIR MÖCHTE/N FOLGENDES LSB-KULTUR-ABO  
MIT  PERSON/EN:

- ABO 1 – BUNT GEMISCHT AM ABEND ZU 133,50 €
- ABO 2 – BUNT GEMISCHT AM NACHMITTAG ZU 137,50 €
- ABO 3 – MUSIK AM ABEND ZU 156 €

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (tagstüber)

E-Mail

Geburtsdatum

Geworben durch Mitglied (Mitgliedsnummer oder Name)

Ich/Wir möchte/n mit diesen Freunden oder Bekannten zusammensitzen (max. 4 Personen)

Ort, Datum, Unterschrift

## ZAHLUNG

- jährlich     1/2-jährlich     1/4-jährlich
- per Rechnung  per Abbuchung (Sie erhalten ein SEPA-Lastschriftformular)

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder postalisch anfordern.) **Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden.** Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur.

Ich möchte Werbung erhalten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Mit Ablauf der Spielzeit 2024/2025 endet das Abo automatisch.

Sie erhalten zu Beginn der nächsten Spielzeit die neue LSB-Programmübersicht und können dann entscheiden, ob Sie dabei bleiben möchten.

**LSB-Kultur-Abo 1 bis 3 / 4317-4319-4320-2425**

Freunde werben lohnt sich.

Foto: Sebastian Fuchs



Bettina Tietjen

„Gemeinsam  
macht es noch  
mehr Spaß!“

25 €  
Dankeschön-  
Prämie!

Für jedes neu geworbene Mitglied bekommen  
Sie 25 € auf Ihrem Mitgliedskonto gutgeschrieben.

inkultur  
Hamburger Volksbühne e.V.  
Graumannsweg 31  
22087 Hamburg

Deutsche Post  
ANTWORT 

Entgelt  
zahl  
Empfänger

 **LSB**  
Landes-Seniorenbeirat  
Hamburg

**inkultur**  
EIN ABO – ALLE THEATER!  
Ein Service der Hamburger Volksbühne e.V.